

**Niederschrift  
über die Mitgliederversammlung  
des Geschichts- und Heimatvereins Lüdenscheid e. V.  
am Mittwoch, dem 07. Juni 2017, 17.30 Uhr,  
im Stiftungszimmer der Schützenhalle, Reckenstr. 6**

**Top 1: Begrüßung und Eröffnung**

Die Vorsitzende Dr. Arnhild Scholten begrüßt die anwesenden Mitglieder des Geschichts- und Heimatvereins Lüdenscheid und eröffnet die satzungsgemäß vorgeschriebene Mitgliederversammlung.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Da keine Änderungen zur Tagesordnung beantragt werden, stellt die Mitgliederversammlung die Tagesordnung in der nachstehenden Form fest.

Die Versammlung gedenkt seiner seit der Mitgliederversammlung im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Alle Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen und verweilen einen Moment in Stille.

**Top 2: Jahresbericht des Vorstandes**

Die Vorsitzende entschuldigt zunächst die abwesenden Mitglieder des Vorstandes und erstattet dann den Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2016. Der Bericht ist der Niederschrift als *Anlage 1* beigefügt.

Im Anschluss an den Jahresbericht verabschiedet die Vorsitzende Herrn Prof. Spies und Herrn Schmidt, die auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheiden. Sie bedankt sich für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit in der Hoffnung, dass die beiden Herren auch in Zukunft dem Verein verbunden bleiben und weiterhin aktiv mitarbeiten werden. Zum Abschluss überreicht sie Herrn Prof. Spies und Herrn Schmidt als Anerkennung ihrer geleisteten Arbeit einige Präsente.

Herr Schmidt bedankt sich für die freundlichen Worte und versichert, dass er auch weiterhin dem Verein verbunden bleibe.

**Top 3: Berichte aus den Arbeitskreisen**

**3.1 Arbeitskreis für Denkmalschutz und Stadtbildpflege**

Den Bericht für den Arbeitskreis Denkmalschutz und Stadtbildpflege erstattet die Vorsitzende des Arbeitskreises, Frau Dr. Arnhild Scholten.

Der Bericht ist der Niederschrift als *Anlage 2* beigefügt.

**3.2 Arbeitskreis für Stadtgeschichte**

Da der Vorsitzende des Arbeitskreises Stadtgeschichte, Herr Geisel, urlaubsbedingt nicht anwesend ist, wird sein Jahresbericht von Herrn Kürby verlesen.

Der Bericht ist der Niederschrift als *Anlage 3* beigefügt.

#### **TOP 4: Kassenbericht für das Jahr 2016**

Der Schatzmeister Markus Hacke erstattet den Kassenbericht für das Jahr 2016 und erläutert einige der wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen, wobei er insbesondere auf die finanzielle Problematik bezüglich des Stadtfestes eingeht. Er betont, dass er im Hinblick auf diese Problematik ausdrücklich die mit der LSM gefundene Lösung unterstützt, welche die Vorsitzende in ihrem Jahresbericht erläutert hat.

Der Kassenbericht ist der Niederschrift als *Anlage 4* beigelegt.

#### **Top 5: Bericht der Kassenprüfer**

Herr Hans-Dieter Weiland berichtet über die erfolgte Kassenprüfung für das Jahr 2016. Er berichtet von einer sehr ordentlichen Kassenführung. Alle Belege waren vorhanden und alle Vorgänge waren nachvollziehbar. Es wurden keine Beanstandungen ausgesprochen.

#### **Top 6: Aussprache**

Ausgehend von den Ausführungen der Vorsitzenden über die Beteiligung des GHV am Stadtjubiläum 2018 übt Herr Waldminghaus Kritik an den Planungen des Jubiläums durch die Stadt Lüdenscheid. Er vermisst eine klare Konzeption für die Feierlichkeiten und halte es für eine vertane Chance, anlässlich dieses Ereignisses die Dauerausstellung des Museums neu zu gestalten sowie die Stadtgeschichte von Sauerländer und Deitenbeck über das Jahr 1914 hinaus fortzuführen. Herr Adam und Herr Dr. Simon erläutern kurz die Intentionen der bisherigen Planungen des Jubiläums und weisen darauf hin, dass die Neukonzeptionierung der Dauerausstellung bereits in Arbeit sei, vor dem Hintergrund des HSK Altstadt allerdings um zwei Jahre verschoben werden müsse. Hinsichtlich der Fortschreibung der Stadtgeschichte weisen sie darauf hin, dass dazu nicht nur entsprechende finanzielle Mittel erforderlich seien, sondern auch geeignete Autoren mit den erforderlichen zeitlichen Ressourcen. Beides sei jedoch derzeit nicht vorhanden.

Nach Aussage der Vorsitzenden sind viele nicht mit der Planung des Stadtjubiläums einverstanden, da kein Konzept zu erkennen sei, die Beteiligten nicht an einen Tisch geholt würden und demnach jeder für sich alleine plane. Auch der GHV sei davon betroffen, da man plötzlich habe feststellen müssen, dass die mit einigen Kultureinrichtungen und deren Fördervereinen geplante Revue in ähnlicher Form nahezu zeitgleich auch auf dem Spielplan des Kulturhauses stehe, so dass neu überlegt werden müsse.

#### **Top 7: Entlastung des Vorstandes**

Herr Weiland beantragt die Entlastung des Vorstandes. In der anschließenden Abstimmung wird dem Vorstand einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen Entlastung erteilt.

#### **Top 8: Wahl eines Versammlungsleiters für die Wahl der/des Vorsitzenden**

Frau Dr. Scholten erklärt, dass es in den vergangenen Jahren üblich war, für die Wahl der/des Vorsitzenden einen Versammlungsleiter zu wählen, der nicht dem Vorstand angehört. Sie schlägt für diese Funktion Herrn Wolf-Dieter Theissen vor, der sich im Vorfeld bereit erklärt hat, wie in den Vorjahren dieses Amt zu übernehmen. In der anschließenden Abstimmung wird Herr Theissen einstimmig zum Versammlungsleiter für die Wahl der bzw. des Vereinsvorsitzenden gewählt. Die Mitgliederversammlung ist einstimmig damit einverstanden, dass die Wahl des gesamten Vorstandes von Herrn Theissen geleitet wird. Frau

Dr. Scholten legt sodann den Vorsitz der Mitgliederversammlung nieder, den Herr Theissen übernimmt.

### **Top 9: Vorstandswahlen**

Herr Theissen verliest zunächst die Liste der Kandidatin und der Kandidaten, die vom bisherigen Vorstand vorgeschlagen werden:

Vorsitzende:	Dr. Arnhild Scholten
Stellv. Vorsitzender:	Dr. Dietmar Simon
Schatzmeister:	Markus Hacke
Geschäftsführer:	Rolf Kürby
Beisitzer:	Norbert Adam
	Dieter Dzewas
	Gerd Geisel
	Wolfgang Krappe
	Dieter Lohmann
	Christoph Riedel
	Sebastian Wagemeyer

Die neu in den Vorstand zu wählenden Beisitzer, die Herren Krappe, Riedel und Wagemeyer, stellen sich anschließend der Mitgliederversammlung kurz persönlich vor.

Auf die Frage von Herrn Theissen nach weiteren Vorschlägen für Kandidaten zur Wahl in den Vorstand gibt es keine Wortmeldungen.

Auf Vorschlag von Herrn Theissen beschließt die Mitgliederversammlung einstimmig, über die Wahl der Vorstandsmitglieder zusammen abzustimmen.

Die Mitgliederversammlung wählt daraufhin einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen die vom Vorstand vorgeschlagenen und oben genannten Personen in die jeweils genannten Funktionen des Vorstandes. Damit beschließt die Mitgliederversammlung gleichzeitig die Anhebung der Zahl der Beisitzer auf sieben. Die anwesenden gewählten Mitglieder des Vorstandes nehmen die Wahl an. Die nicht anwesenden gewählten Vorstandsmitglieder haben vor der Sitzung für den Fall ihrer Wahl erklärt, dass sie die Wahl annehmen.

Abschließend gratuliert Herr Theissen den Gewählten und übergibt den Vorsitz der Mitgliederversammlung an die Vorsitzende Frau Dr. Scholten.

### **Top 10: Wahl von zwei Kassenprüfern**

Die bisherigen Kassenprüfer Hans-Dieter Weiland und Wolfgang Schwitzer werden einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen und bei Enthaltung des Schatzmeisters in ihrem Amt bestätigt. Herr Schwitzer und Herr Weiland nehmen die Wahl an.

### **TOP 11: Informationen des Geschäftsführers**

Herr Kürby weist kurz darauf hin, dass für die Exkursionen zur NS-Ordensburg Vogelsang am 25.06.2017 und nach Darmstadt am 02.09.2017 noch jeweils ein Platz frei ist. Die Ausschreibung der Exkursion am Tag des offenen Denkmals nach Hohenlimburg soll voraussichtlich mit dem Versand der Niederschrift über die Mitgliederversammlung erfolgen.

**Top 12: Verschiedenes, Anfragen, Bekanntgaben**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Daraufhin schließt die Vorsitzende die Sitzung um 18:50 Uhr.

*gez. Dr. Arnhild Scholten*

---

Vorsitzende

*gez. Kürby*

---

Protokollführer

*gez. Theissen*

---

Verhandlungsleiter bei der  
Wahl des Vorstandes